



C. H. Lange, Falkenstein, Vogtl.

Weberei englischer Gardinen und Spitzen mit eigener Bleicherei
Appretur und Färberei.

Diese in der Branche hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Umfang des Geschäftes entschieden oben anstehende Firma gibt so recht deutlich den Beweis dafür, daß sich unter den Großindustriellen Sachsens eine nicht unerhebliche Zahl solcher befindet, die unter den bescheidensten Verhältnissen anfangend, ihrem Hause durch rastlosen Fleiß, hohe Intelligenz und stete Verfolgung des gesteckten Zieles eine erste Stelle erobert haben.

Ursprünglich im benachbarten Auerbach nur ein unbedeutendes Weißwaren- resp. Stickerei-Geschäft betreibend, erweiterte der Gründer der Firma, der im Alter von 74 Jahren stehende, noch selten rüstige Herr Carl Heinr. Lange, letzteres ganz bedeutend durch Verbindungen, die er mit ausländischen resp. überseeischen Häusern einging.

Drei seiner Söhne, die Herren Carl, Gustav und Oskar Lange, welche sich sämtlich dem kaufmännischen Berufe zuwandten, waren nach Absolvierung der nötigen Vorbildung in das väterliche Geschäft mit eingetreten, bis sich im Jahre 1877 eine Gelegenheit bot, im naheliegenden Falkenstein ein früheres, günstig am Wasser gelegenes Mühlengrundstück zu erwerben, in welchem nach Ausführung eines Neubaus eine kleinere Appreturanstalt und Bleicherei deutscher Gardinen und Stickereien gegründet wurde.

Einige Jahre später, und zwar 1881, fand sich abermals Gelegenheit, in Falkenstein ein großes Grundstück, an der Bahn gelegen, zu kaufen und auf letzterem wurde die Weberei englischer Gardinen erbaut. Dieser Artikel, der die in Falkenstein und Umgegend fabrizierten sogenannten sächsischen Gardinen verdrängt hatte, fand damals beifällige Aufnahme in Deutschland und die Firma C. H. Lange ist eine der ersten gewesen, welche dessen Erzeugung aufnahm.

Mit nur 3 Maschinen anfangend, hat genannte Firma heute 33 Maschinen in Falkenstein in Betrieb, nebenbei aber auch noch eine Weberei in Oberitalien, um ihrem italienischen Kundenkreis alle nur denkbaren Vorteile bieten zu können.